



Schweizerische Vereinigung
für Qualitäts- und Management-
Systeme (SQS)

SQS-Kundensupport

Normrevision ISO 21001:2025

Implementierungsregeln

Inhaltsübersicht

1. Einleitung
2. Wichtigste Änderungen im Überblick
3. Umstellung der Zertifizierung
4. Vorgehen zur Umstellung des Managementsystems
5. Weiterentwicklung angehen und nutzen
6. Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Normrevision

1. Einleitung

Die Publikation der neuen Norm ISO 21001:2025 für Bildungsorganisationen – Managementsysteme für Bildungsorganisationen - Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung, ist erfolgt. Es ist eine weltweit verbreitete Managementsystem-Norm für Bildungsinstitutionen, nach der auch zahlreiche Bildungsorganisationen in der Schweiz zertifiziert sind.

Die ISO 21001 wurde 2015 etabliert und geht mit der neuen Version in die 2. Ausgabe. Sie löste die Vorläufernorm ISO 29990 ab. Ein wichtiger Aspekt war dabei die Anpassung an die derzeit gültige «Harmonisierte Struktur (HS)» gemäss ISO-Vorgaben für Managementsystemstandards, mit einzelnen neuen Anforderungen und Kapiteln. In der Schweiz können die neuen Normen bei der Schweizerischen Normen-Vereinigung (SNV) www.snv.ch bezogen und lizenziert werden. Sie sind für Anwender eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung ihres Managementsystems.

Dieses Dokument bietet SQS-Kundinnen und -Kunden eine kompakte Übersicht zentraler Informationen und Empfehlungen, um ihr Managementsystem zielgerichtet an die neuen Anforderungen anzupassen, sowie die Umstellung der Zertifizierung rechtzeitig und erfolgreich umsetzen zu können.

2. Wichtigste Änderungen im Überblick

- Umfassende redaktionelle Überarbeitung der bisherigen Anforderungen zum besseren Verständnis.
- Neustrukturierung einzelner Kapitel, um eine klarere und logischere Abfolge sicherzustellen.
- Einführung einiger ergänzender Anforderungen.
- Aufnahme von zusätzlichen Anmerkungen zur inhaltlichen Orientierung.
- Erweiterung des Definitionenkatalogs zu Beginn um einige weitere Begriffe.

Es handelt sich in der Charakteristik um eine «Limitierte Revision».

3. Umstellung der Zertifizierung

3.1 Publikation der neuen Norm und Ausstellung von Zertifikaten

Das Dokument der ISO 21001:2025 ist auf Englisch und Französisch bereits publiziert.

3.2 Übergangsfrist zur Umstellung zertifizierter Managementsysteme auf die neue Norm

Ab dem offiziellen ISO-Publikationsdatum ist eine 3-jährige Übergangszeit vorgesehen. D.h. drei Jahre nach Publikation der neuen Norm wird die alte Version zurückgezogen und nicht mehr gültig sein. Die neue Norm ist ab dem Veröffentlichungsdatum gültig, jedoch kann die SQS die Zertifizierung erst nach Erhalt der Erweiterung der Akkreditierung (voraussichtlich Mitte 2026) durchführen. Zertifikate nach ISO 21001:2018 verlieren ihre Gültigkeit ab dem 30. Juni 2028. Bis zu diesem Datum müssen die neuen Anforderungen von der Zertifizierungsstelle überprüft werden, um die bestehenden Zertifikate zu aktualisieren.

3.3 Anmeldung zur SQS-Erstzertifizierung nach Publikation der neuen Norm

Für Organisationen ohne bestehende Zertifizierung empfiehlt die SQS eine Anmeldung direkt nach der neuen Norm ISO 21001:2025. So wird von Beginn an eine zukunftssichere Grundlage geschaffen und spätere Umstellungsaufwände vermieden.

3.4 Rezertifizierungsaudits nach Publikation der neuen Norm

Ab dem Datum der Erweiterung der Akkreditierung der Erweiterung der Akkreditierung führt die SQS nach Möglichkeit die mit Kunden geplanten ordentlichen Rezertifizierungsaudits nach der neuen Norm durch. In diesen Fällen erhält das erneuerte Zertifikat eine dreijährige Gültigkeit, die nahtlos an das bisherige Zertifikat anschliesst.

Voraussetzung dafür ist, dass sämtliche Audittätigkeiten – einschliesslich der Freigabe durch die Sachverständigenkommission – vor Ablauf der aktuellen Zertifikatslaufzeit abgeschlossen sind. Andernfalls kommt es zu einem Zertifikatsunterbruch, der zwingend zu vermeiden ist.

Sollte eine Firma entscheiden, ein Rezertifizierungsaudit nach Publikation der neuen Norm noch nach alter Normversion durchzuführen, so muss die Laufzeit des Zertifikats auf das Ende der 3-jährigen Übergangszeit (30. Juni 2028) beschränkt werden.

3.5 Aufrechterhaltungsaudits ab Publikation der neuen Norm

Aufrechterhaltungsaudits werden bis zum Umstellungszeitpunkt noch nach alter Norm durchgeführt. Allerdings ist spätestens der Zeitpunkt der letzten Überprüfung vor Ablauf der 3-jährigen Übergangsfrist für die Umstellung zu nutzen.

3.6 Aufrechterhaltungsaudits ab Publikation mit Umstellung auf die neue Norm

Ein reguläres oder ausserordentliches Aufrechterhaltungsaudit, zwecks Umstellung des Zertifikats auf die neue Norm, welches während der Gültigkeit eines bestehenden SQS-Zertifikats erfolgt, kann als Umstellungs-Aufrechterhaltungsaudit mit Antrag an und Freigabe durch die Sachverständigenkommission durchgeführt werden. In diesem Fall bleibt die Gültigkeit an das ursprüngliche Ablaufdatum der Zertifizierungsdokumente gebunden.

3.7 Auditdauer für Umstellungsaudits

Die Auditdauer wird individuell auf Basis anerkannter Kriterien wie Grösse und Komplexität der Organisation festgelegt und vor der Durchführung eines Umstellungsaudits transparent kommuniziert.

4. Vorgehen zur Umstellung des Managementsystems

Die nachstehenden acht Schritte bieten eine strukturierte Grundlage für die erfolgreiche Umstellung auf die revidierte ISO 21001:

- Auseinandersetzung mit der revidierten Norm
- Systemlücken identifizieren (GAP-Analyse durch das Unternehmen selbst oder – auf freiwilliger Basis – GAP-Bewertung durch die SQS)

- Geeigneten Zeitpunkt für die Umstellung festlegen
- Implementierungsvorgehen bestimmen (z.B. Projektplan)
- Einbeziehung der relevanten Anspruchsgruppen
- Aktualisierung des bestehenden Managementsystems
- Überprüfung der erfolgreichen Implementierung durch interne Audits
- Vorbereitung auf die Rezertifizierung resp. das Aufrechterhaltungsaudit mit Umstellung auf die neue Norm

5. Weiterentwicklung angehen und nutzen

Die revidierte Norm wurde durch die redaktionelle Überarbeitung anwenderfreundlicher und verständlicher. Wir empfehlen, ausreichend Zeit für die Auseinandersetzung mit der überarbeiteten Norm einzuplanen.

6. Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Normrevision

Mit einem bewusst fokussierten Angebot unterstützt die SQS ihre Kunden bei der wirkungsvollen Umsetzung und Anwendung der neuen Anforderungen:

- Abstimmung des Umstellungsvorgangs mit dem entsprechenden SQS-Kundenbetreuer, bzw. Kundenbetreuerin
- SQS GAP-Bewertungen für eine effiziente und zielgerichtete Standortbestimmung
- Für allgemeine Fragen ist die SQS-Geschäftsstelle zuständig, für Fachauskünfte die SQS-Auditorinnen und -Auditoren.



Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS)

Bernstrasse 103 | 3052 Zollikofen | Schweiz

+41 58 710 35 35 | www.sqs.ch